

Eingangssituation mit Wach- und Kontrollgebäude des Bundespräsidialamtes in Berlin

i+ wa-ID: wa-2027709

Auslober / Organizer

Bundesrepublik Deutschland

Koordination / Coordination

BBR – Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Berlin

Wettbewerbsart / Type of Competition

Nicht offener Realisierungswettbewerb mit vorgeschaltetem EWR-offenen Bewerbungsverfahren zur Auswahl von 25 Teilnehmer*innen

Teilnehmer*innen / Participant

Teams aus Architekt*innen (federführend) und Landschaftsarchitekt*innen

Wettbewerbsaufgabe / Competition assignment

Auf der Liegenschaft des Bundespräsidialamtes soll der zentrale Zugangsbereich mit einem Wach- und Kontrollgebäude sowie einer Post-röntgenstelle neu geplant werden. Dazu sind der Ver- und Entsorgungsverkehr neu zu organisieren, unterirdische Technikflächen sind zu verorten, Besucherempfang und erforderliche Infrastruktur zu errichten und die Außenanlagen sind in diesem Kontext neu zu planen. Die „Alte Wache“, ein unter Denkmalschutz stehender Gebäudeflügel des Schlosses Bellevue, soll in die Aufgabe einbezogen werden. Eingebettet ist die Liegenschaft in den Schlosspark Bellevue, der mit seinem bedeutenden Baumbestand als Gartendenkmal eingetragen ist.

Modellfotos BBR/Bernd Hiepe

Beteiligung / Participation

23 Arbeiten aus 61 Bewerbungen

Preisgerichtssitzung / Jury meeting

18./19. August 2020

Fachpreisrichter*innen / Jury

Prof. Thomas Müller, Berlin (Vors.)

Prof. Christian Knoche, Leipzig

Gabriele Pütz, Berlin

Marta Schreieck, Wien

Bruno Vennes, Berlin

Sachpreisrichter*innen

Stephan Steinlein, Staatssekretär im Bundespräsidialamt

Anne Katrin Bohle, Staatssekretärin im BMI

Petra Wesseler, Präsidentin BBR

Dr. Christoph Rauhut, Landeskonservator, Berlin

Modellfotos, Visualisierungen und Planmaterial aller Preisträger und Anerkennungen online ansehen:

i+ wa-ID: wa-2027709

www.wettbewerbe-aktuell.de

1. Preis / 1st Prize (€ 36.000,-)

tsj tönies + schroeter + jansen, Lübeck

Jan Soltau · Thomas Jansen

Lad+ landschaftsarchitektur diekmann, Hannover, Martin Diekmann

2. Preis / 2nd Prize (€ 22.000,-)

h4a Gessert + Randecker Architekten, Stuttgart

Martin Gessert · Albrecht Randecker

Glück Landschaftsarchitektur, Stuttgart

Michael Glück

3. Preis / 3rd Prize (€ 13.000,-)

Scheidt Kasprusch Architekten GmbH, Berlin

Hermann Scheidt · Frank Kasprusch

Henningsen Landschaftsarchitekten, Berlin

Jens Henningsen

Anerkennung / Mention (€ 6.000,-)

Staab Architekten GmbH, Berlin

Prof. Volker Staab

Levin Monsigny Landschaftsarchitekten, Berlin

Nicolai Levin

Anerkennung / Mention (€ 6.000,-)

Schulz und Schulz Architekten GmbH, Leipzig

Prof. Ansgar Schulz · Prof. Benedikt Schulz

Därr Landschaftsarchitekten, Halle

Matthias Därr

Anerkennung / Mention (€ 6.000,-)

Bär, Stadelmann, Stöcker, Nürnberg

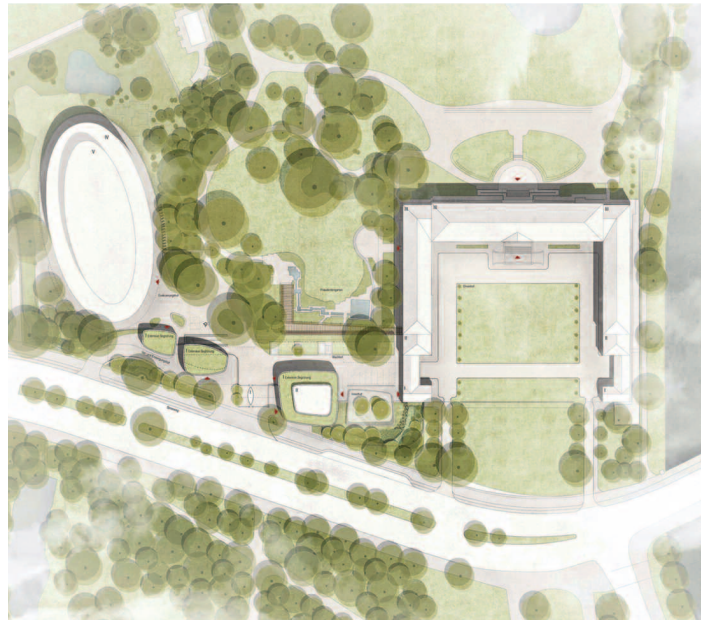
Friedrich Bär

JOMA Landschaftsarchitektur, Bamberg

Paul Böhmer



1. Preis / 1st Prize tsj tönies + schroeter + jansen, Lübeck · Lad+ landschaftsarchitektur diekmann, Hannover



2. Preis / 2nd Prize h4a Gessert + Randecker, Stuttgart · Glück Landschaftsarchitektur, Stuttgart



3. Preis / 3rd Prize Scheidt Kasprusch, Berlin · Henningsen Landschaftsarchitekten, Berlin